DeCarb

Empowering enterprises towards zero carbon – from science to action

Programm / Ausschreibung	Qualifizierungsoffensive, Innovationscamps M, Innovationscamps M	**Status**	laufend
Projektstart	01.09.2022	**Projektende**	31.08.2024
Zeitraum	2022 - 2024	**Projektlaufzeit**	24 Monate
Keywords	Energiewende, Mobilitätswende, Decarbonisierung, Klimaschutz, Nachhaltigkeitsmanagement , Energie & Green Production,Betriebliche Mobilität ,Nachhaltige Gebäude ;Change & Decision Facilitation		

Projektbeschreibung

Das gegenständliche Vorhaben adressiert im Rahmen des Schwerpunkts „Energie- und Mobilitätswende“ das Thema der Dekarbonisierung in Unternehmen. Die innovativen Qualifizierungsinhalte zielen sowohl auf eine Optimierung der internen Unternehmensprozesse als auch auf die Einführung neuer Produktlösungen für den Markt ab.
Der Green Deal der EU, mit den Ziel der Klimaneutralität nimmt auch die Unternehmen in die Pflicht. Um die damit verbunden „Change“- Herausforderungen als Chancen in Richtung Wettbewerbsvorteil wahrnehmen zu können, ist die Innovationskraft der Mitarbeitenden und deren Technologie Know-how auf diesem Gebiet, kombiniert mit digitalen Fähigkeiten stark gefragt. In den thematischen Säulen Energie&Green Produktion, Gebäude, Mobilität, Nachhaltigkeits- und Changemanagement gilt es, neue Erkenntnisse zu erneuerbaren Energieträgern, Speicherlösungen, Demand Side Management, innovativen Antriebs- oder Logistiksystemen, Lebenszykluskonzepten bei Gebäuden, zur Treibhausgasbilanzierung und zum Changemanagement auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen zu integrieren.
Die Unternehmenspartner sehen hier den dringenden Bedarf nach einer ganzheitlichen, umsetzungsorientierten und tiefgehenden Qualifizierung. Gemäß dem Motto: „From Science to Action“ werden im Rahmen einer dezidierten Pilotierung eines interaktiven Qualifizierungsformats erstmals Unternehmensvertreter:innen, auf Basis von Cutting Edge Wissen höherqualifiziert. Zudem werden sie angeleitet, konkrete innovative Maßnahmenprojekte in den Unternehmen zu planen und in Lösungen zur Dekarbonisierung überzuführen. Das Know-how soll den Unternehmen auch dazu dienen, ihre Kunden mit spezifischen Domänenwissen zur industriellen Dekarbonisierung kompetenter bedienen zu können. Die Kombination von nachhaltigen CO2 Reduktionspraktiken und digitalen Skills wird in zehn Innovationscamps gezielt forciert und als ein strategischer Weg für Unternehmen gesehen, um sich vom Mitbewerb abzuheben und so ein langfristiges Bestehen am Markt sicher zu stellen. Sowohl für die wissenschaftlichen Partner als auch für die Unternehmen ist weiters der Netzwerkcharakter ein wichtiger Nutzen. Es wird das Ziel gesetzt, eine Best Practice Community der Klimapioniere, die als Multiplikatoren am Markt agieren, aufzubauen.
Bestehende Initiativen sowie geplante Aus- und Weiterbildungsprogramme an der TU Graz und der Montanuniversität mit klarem Fokus auf die für eine erfolgreiche Green Transition erforderlichen grünen Skills und Kompetenzen bilden eine

ausgezeichnete Basis für einen breiten Rollout der in den Innovationscamp-Modulen pilotierten Inhalt und Didaktik.

Projektkoordinator

- Technische Universität Graz

Projektpartner

- Montanuniversität Leoben
- Siemens Aktiengesellschaft Österreich
- Armacell Austria GmbH
- EUDT Energie- u. Umweltdaten Treuhand GmbH
- GUEP Software GmbH
- MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
- EL&KA Technik e.U.
- Stoelzle Oberglas GmbH
- AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft
- Axtesys GmbH
- ELSTA-Mosdorfer Gesellschaft m.b.H.